

JAHRESBERICHT 2020



1

Erstes Jahr der Corona-Pandemie – die Kolleg*innen der Stiftung Bildung im mobilen Arbeiten schreiben im Dezember 2020: *“Wir wünschen Euch wundervolle Feiertage und ein gesundes Jahr 2021. Wir haben uns 2020 für chancengerechte und vielfältige Bildung bundesweit eingesetzt und versprechen dies auch im nächsten Jahr zu tun!”*

© Stiftung Bildung

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	2
Liebe Leser*innen,.....	4
Einleitung	4
Vision	5
Ansatz	5
Gegenstand und Umfang des Berichts	6
Berichtszeitraum	6
Eingesetzte Ressourcen (Input)	7
Leistungen (Output)	7
Finanzierungsbasis und freie Spenden ausbauen	8
DZI-Spendensiegel.....	8
Wirkt-Siegel von Phineo	8
Erbschaftssiegel "In guten Händen"	8
Initiative Transparente Zivilgesellschaft.....	9
Grundsätze guter Stiftungspraxis.....	9
Projekte an Kindergärten und Schulen unterstützen.....	9
Projektförderung aus dem Förderfonds „Entrepreneurship Education“	9
Projektförderung aus dem Förderfonds „Handwerk“	10
neue Projektförderungen.....	10
Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stärken	11
Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen stiften	12
Aktive in Kita- und Schulfördervereinen fortbilden und vernetzen	13
Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine auf- und ausbauen	13
Bildungsengagement politisch unterstützen	14
Beratung von Politik und öffentlicher Verwaltung.....	14
BMBF Berufung ins Fachforum Schule der Nationalen Plattform für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).....	14
Arbeitsgruppe zur neuen Bundesengagement-Stiftung des Bundes des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).....	15
Aktionsbündnis Klimaschutz beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	15
Vielfalt und Inklusion.....	15
Studien zu Kita- und Schulfördervereinen.....	15
Kooperationen	16
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit intensivieren	16
Leistungen (Output) der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Überblick	17
Erreichte Wirkungen (Outcome)	18
Finanzierungsbasis und freie Spenden ausbauen	18
Einnahmen (in Euro).....	18
Projekte an Kindergärten und Schulen unterstützen.....	18
Förderungen	18
Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (bne) stärken.....	18
Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen stiften	19
Aktive in Kita- und Schulfördervereinen fortbilden und vernetzen, Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine auf- und ausbauen.....	19
Bildungsengagement politisch unterstützen	20

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	20
Erreichte Wirkung (Outcome) der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	21
Überblick der Arbeitsschwerpunkte mit Zielen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum	22
Evaluation und Qualitätssicherung	24
Planung und Ausblick	25
Ziele	25
Bildungsengagement an erste Stelle setzen	25
Reichweite der Stiftung Bildung erhöhen	25
Finanzierungsbasis und freie Spenden ausbauen	25
Projekte an Kindergärten und Schulen unterstützen / Förderpreis verleihen	25
Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stärken	26
Partnerschaften zwischen Kindern und Jugendlichen stiften	26
Aktive in Kita- und Schulfördervereinen fortbilden und vernetzen	26
Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine auf- und ausbauen	26
Politische Unterstützung des Bildungsengagements fördern	26
Ausblick	27
Entwicklungspotenziale	27
Herausforderungen	27
Netzwerk der Kita- und Schulfördervereine	27
Groß- und Kleinspenden-Fundraising	27
Die Organisation Stiftung Bildung	28
Organisationsprofil	28
Organisationsstruktur	29
Anregungen und Kritik an die Stiftung Bildung / Ombudspersonen	30
Personalprofil	31
Vergütungsstruktur 2020	32
Beteiligungsverhältnisse	32
Eigentumsstruktur	32
Beteiligungen	32
Verbrauchsstiftung	33
Sozial- und Umweltprofil	33
Unterzeichnungen	34
Finanzen	35
Vermögensübersicht der Stiftung Bildung im Berichtszeitraum	35
Darlehen	35
Einnahmen	35
Ausgaben	36
Kontakt	38
Spenden	38
Konto für Spenden und Erbschaften	38
Zustiftungskonto	38
Geldauflagen-/Bußgeldkonto	38

LIEBE LESER*INNEN,

2020 war der Einsatz unseres engagierten, agilen und aktiven Teams für viele Kinder und Jugendliche, die Bildung und die Gesellschaft sehr wirkungsvoll! Auch unsere Arbeit der spendenfinanzierte Stiftung Bildung war geprägt von den Ereignissen der Pandemie. Dank unserer Spender*innen und den tausenden Bildungsengagierten konnten wir in 2020 vieles bewegen und uns gemeinsam mit den Engagierten vor Ort für beste Bildung für alle Kinder und Jugendlichen einsetzen. In diesem Jahresbericht möchten wir in den beiden zentralen Kapiteln "Leistung (Output)" und "Erreichte Wirkung (Outcome)" zeigen, wie wir die uns anvertrauten Mittel und Spendengelder wirkungsorientiert eingesetzt haben. Dabei werden alle Arbeitsbereiche der Stiftung Bildung aus diesen zwei Blickwinkeln beleuchtet. Vorbild für diese Vorgehensweise ist der anerkannte [Social-Reporting-Standard](#). Er steht für größtmögliche Transparenz und soll Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere wirkungsorientierte Arbeit geben. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die vielen Spender*innen und Bildungsengagierten bundesweit, die sich gemeinsam mit dem Team der Stiftung Bildung für beste Bildung für Alle einsetzen!

Viel Freude beim Lesen!
Ihr Team der Stiftung Bildung

EINLEITUNG

4

Die Stiftung Bildung ist eine unabhängige Beratungs- und Spendenorganisation, die Partizipation und Vielfalt im Bildungsbereich mit einem bundesweiten Netzwerk des zivilgesellschaftlichen Engagements an Kindertagesstätten (Kitas) und Schulen repräsentiert und fördert. Die Stiftung Bildung macht dieses Engagement im Bildungsbereich als Themenanwältin (Advocacy¹) und mit Awarenessarbeit² sowie Veranstaltungen und Veranstaltungsteilnahmen sichtbar. Sie sucht aktiv die Auseinandersetzung mit der Politik und die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft. Die Stiftung Bildung unterstützt nachhaltig wirkende Projekte von Kita- und Schulfördervereinen und die Strukturförderung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bildungsbereich. Ferner sieht die Strategie die Beratung und Befähigung dieses Segments vor. Neben dieser strukturellen Professionalisierung setzt sich die Stiftung Bildung dafür ein, dass zivilgesellschaftliches Bildungsengagement einen festen Platz auf der bildungspolitischen Agenda hat.

Die Stiftung Bildung unterstützt Projekte und Ideen, die Bildung verändern und verbessern und die dazu beitragen, Unterrichts- und Schulentwicklung anzustoßen und zu begleiten. Das Netz-

¹ Advocacy: Themenanwaltschaft und Interessenvertretung

² Awarenessarbeit: Bewusstsein und Aufmerksamkeit für das Thema „zivilgesellschaftliches Engagement in der Bildung“ schaffen

werk der Kita- und Schulfördervereine ist dabei in besonderem Maß geeignet, die Bildungseinrichtungen vor Ort mit Innovationen und neuen pädagogischen Ansätzen bekannt zu machen, sie zu ermuntern, sich als Sozialraumgestaltende wahrzunehmen, Ideen auszuprobieren und neue Wege zu gehen.

Die Stiftung Bildung finanziert ihre Arbeit durch Spenden, Zuwendungen, selbsterwirtschaftete Mittel und durch Projektfinanzierungen.

VISION

Die Vision der Stiftung Bildung ist es, beste Bildung für alle Kinder und Jugendlichen zu fördern. Dafür steht das Engagement der Stiftung Bildung. Sie stärkt Partizipation und Vielfalt in der Bildung, handelt unabhängig und in eigener Verantwortung. Die Stiftung Bildung wirkt über das bundesweite Netzwerk der Fördervereine direkt an Kita und Schule und damit an der Basis, stärkt die Handelnden und lässt Ideen vor Ort Wirklichkeit werden. Kita und Schule gestalten das vielfältige Bildungssystem aktiv selbst, orientiert an den Kindern und Jugendlichen ihres Standortes, und verändern damit Gesellschaft.

ANSATZ

Das zivilgesellschaftliche Engagement im Bildungsbereich ist in den letzten zehn Jahren rasant gestiegen. An vielen Kitas und Schulen sind Fördervereine entstanden, in denen sich das Engagement bündelt. In den meisten Bundesländern haben sich diese Kita- und Schulfördervereine zu Landesverbänden zusammengeschlossen und gemeinsam die Stiftung Bildung ins Leben gerufen, um sich wechselseitig zu stärken und das zivilgesellschaftliche Engagement bundesweit zu professionalisieren. Deutschlandweit gibt es Bedarf an einer professionellen Begleitung dieses noch meist ehrenamtlich getragenen Engagements. Die Möglichkeiten der Kita- und Schulfördervereine sind nicht neu, wohl aber der Wirkungsgedanke der Fördervereine. Kita- und Schulfördervereine ermöglichen jeder Person, Kita- und Schulentwicklung strategisch mitzugestalten. Damit Fördervereine sich als Institutionen etablieren können, die einen zivilgesellschaftlich begründeten Mitgestaltungsanspruch im Sozialraum Kita und Schule haben, benötigen die Engagierten in den Bildungseinrichtungen nachhaltige Begleitung und Beratung, dies möglichst regional, dezentral und persönlich vor Ort.

Über die Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine erfahren die Engagierten in den Kitas und Schulen Stärkung, Absicherung und Professionalisierung. Das Angebot von Seminaren, Fachvorträgen und professioneller Beratung zu verschiedenen Themen wie zum Beispiel Steuer-, Zuwendungs- und Vereinsrecht, Kita- und Schulfördervereine als Arbeitgeber*innen, Fundraising, Fördermittel, Datenschutz, Buchhaltung, Mediation und Konfliktberatung sowie der Austausch mit anderen Fördervereinen orientiert sich am Bedarf.

Neben dieser strukturellen Professionalisierung setzt sich die Stiftung Bildung dafür ein, dass das zivilgesellschaftliche Engagement in Kitas und Schulen sichtbarer wird. Das Thema Ehrenamt im Bildungsbereich soll einen festen Platz auf der bildungspolitischen Agenda haben. Wir stärken die Strukturen, das Netzwerk und die Vertretung des Bildungsengagements auf lokaler, regionaler und auf Bundesebene.

Um die Stärkung des Bildungsengagements auf Bundesebene voranzubringen arbeitet die Stiftung Bildung eng mit dem Bundeselternrat (BER), der Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BEVKi), dem Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine (BSFV e.V.) und der Bundesschülerkonferenz (BSK) zusammen. Über gemeinsame Stellungnahmen stärken die Stiftung Bildung und die Bundesverbände die Sichtbarkeit von Bildungsengagement und setzen sich für mehr Partizipation von Kindern, Jugendlichen und Bildungsengagierten auf bundespolitischer Ebene ein.

GEGENSTAND UND UMFANG DES BERICHTS

Dieser Bericht gibt Auskunft über die Tätigkeit der spendenfinanzierten Stiftung Bildung im Jahr 2020 und informiert darüber, wie der in der Satzung festgelegte Stiftungszweck im Berichtszeitraum verwirklicht wurde.

BERICHTSZEITRAUM

01.01.2020 bis 31.12.2020

EINGESETZTE RESSOURCEN (INPUT)

Im Jahr 2020 setzte die Stiftung Bildung 2.692.883 Euro ein. Davon entfielen insgesamt 1.332.802 Euro auf Personalkosten sowie 509.135 Euro auf Sachkosten (betriebliche Aufwendungen, Fremdleistungen und Investitionen).

316.835 Euro wurden an die Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine in Thüringen und Berlin-Brandenburg zur Durchführung des Programms Chancenpatenschaften und zum regionalen Netzwerkaufbau der Kita- und Schulfördervereine im Rahmen des Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“ (MsM) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) weitergeleitet.

391.261 Euro gingen im Rahmen des MsM-Programms direkt an Kitas und Schulen in anderen Bundesländern. 83.765 Euro wurden für die Förderung Dritter investiert (zumeist Projekte von Kita- und Schulfördervereinen) und 59.086 Euro für die Förderung von Aktivitäten im Rahmen von Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

2020 arbeiteten 49 Hauptamtliche und vier Honorarkräfte mit 32 Vollzeitäquivalenten bundesweit für die Stiftung Bildung. Über 12.500 ehrenamtliche Stunden investierten rund 50 Personen (Ehrenamtliche im Team, im Vorstand und in den Gremien) für die Stiftung Bildung. Das engere Team an Ehrenamtlichen bestand aus 17 Personen, die insgesamt mit ihrem Arbeitseinsatz etwa 4 Vollzeitäquivalenten entsprechen.

7

LEISTUNGEN (OUTPUT)

Die Arbeit des Teams der Stiftung Bildung konzentrierte sich im Jahr 2020 auf folgende Schwerpunkte:

- Finanzierungsbasis und freie Spenden für Stiftungszweckerfüllung und Beratung sowie Förderung ausbauen
- Projekte an Kindergärten und Schulen unterstützen
- Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“
- Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stärken
- Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen stiften
- Aktive in Kita- und Schulfördervereinen fortbilden und vernetzen
- Landesverbände auf- und ausbauen
- Bildungsengagement politisch unterstützen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit intensivieren

FINANZIERUNGSBASIS UND FREIE SPENDEN AUSBAUEN

Die Stiftung Bildung hat 2020 rund 2,92 Millionen Euro für die Themen Bildungsengagement, Partizipation und Vielfalt, Demokratisierung, Förderung und Jugendbeteiligung eingeworben. Neben Zuwendungen und Projektfinanzierungen sowohl aus Stiftungs- wie Bundesmitteln umfasst dies Mittel von Klein- und Großspender*innen. Vorrangig will die Stiftung Bildung freie und nicht zweckgebundene Spenden einwerben, damit sie ihren Zweck flexibel und in höchstem Maße wirkungsvoll umsetzen kann. Dies erreicht sie über die direkte Ansprache von Großspender*innen, Online-Fundraising sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

DZI-SPENDENSIEGEL



Die Stiftung Bildung hat das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) erhalten und befindet sich aktuell in der Prüfung für den nächsten Bewilligungszeitraum. Eine Organisation, die das Siegel erhalten möchte, unterzieht sich freiwillig einer strengen Prüfung nach wirtschaftlichen, rechtlichen und ethischen Kriterien. Neben dem DZI-Fragebogen muss sie umfangreiche Unterlagen beibringen (u.a. geprüfte Rechnungslegung, Aufsichtsprotokolle, Informations- und Werbematerialien) und alle weiteren Informationen erteilen, die zur Überprüfung der anspruchsvollen DZI-Standards benötigt werden. Diese Standards sind in der Fachwelt anerkannt und gelten als Maßstab für Seriosität und Vertrauenswürdigkeit im Spendenwesen.

8

WIRKT-SIEGEL VON PHINEO

Seit 2019 trägt die Stiftung Bildung das Wirkt-Siegel von Phineo, ein gemeinnütziges Analyse- und Beratungshaus für wirkungsvolles Engagement. Die Auszeichnung bezieht sich vor allem auf die Konzeption und Durchführung von *Chancenpatenschaften*. In diesem erfolgreichen Programm starten Kinder mit und ohne herausfordernde Lebensumstände Patenschaften miteinander. Aber auch die Organisation und Führung der Stiftung Bildung wurden in die Prüfungskriterien mit einbezogen.



ERBSCHAFTSSIEGEL "IN GUTEN HÄNDEN"



Gute ethische Richtlinien für das gemeinnützige Erbe bescheinigt das Siegel "In guten Händen". Die Stiftung Bildung verpflichtet sich mit diesem Erbschaftssiegel auf verschiedene Richtlinien zum Umgang mit einer Testamentspende. Dazu ist die Stiftung Bildung Mitglied der Initiative „Mein Erbe tut Gutes. Das Prinzip Apfelbaum“, die das Erbschaftssiegel vergibt. Damit erhalten Vererbende die Sicherheit, dass ihr Nachlass verantwortungsvoll und zielgerichtet verwendet wird.

INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT

Die Stiftung Bildung hat sich der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen. Ziel ist die Schaffung von Vertrauen und Glaubwürdigkeit in der Öffentlichkeit. Mehr als 1300 Organisationen haben die Selbstverpflichtung bereits unterzeichnet.



GRUNDSÄTZE GUTER STIFTUNGSPRAXIS



Die Grundsätze guter Stiftungspraxis beschreiben den Rahmen für effektives und uneigennütziges Handeln einer Stiftung. Die Stiftung Bildung hat als Mitglied des Bundesverbands Deutscher Stiftungen diese freiwillige Selbstverpflichtung unterzeichnet und darf das entsprechende Siegel verwenden.

PROJEKTE AN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN UNTERSTÜTZEN

Kita- und Schulfördervereine organisieren mit Hilfe von Bildungsspender*innen Zusatzangebote, die die Bildungseinrichtung nicht ermöglichen kann. Sie sorgen für mehr Chancengerechtigkeit und umfassen zum Beispiel:

- direkte Unterstützungen wie Hausaufgabenhilfe, Frühstück oder Mentoring,
- Betreuung in der unterrichtsfreien Zeit, Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag (von Forschungsprojekten, Verleih von Musikinstrumenten, Yoga, Hausaufgabenbetreuung und Tanzen bis Zirkus und Kochen),
- Veranstaltungen für eine lebendige Kita- und Schulgemeinschaft wie Kita-, Schulfeste, Einschulungsfeiern und Spendenläufe oder Berufsbörsen für Schüler*innen,
- Lehrmaterialien und Ausstattung (vom „Mathekoffer“ bis zum kita- oder schuleigenen Kinder-Verkehrsgarten).

Die Stiftung Bildung unterstützt über Kita- und Schulfördervereine sowie Bildungsspender*innen jährlich rund 2.000 Projekte und Zusatzangebote. Als Basis dafür wurden 2020 folgende Vorhaben gefördert:

PROJEKTFÖRDERUNG AUS DEM FÖRDERFONDS „ENTREPRENEURSHIP EDUCATION“

Gemeinsam mit der Karl Schlecht und der Joachim Herz Stiftung wurde 2020 erneut der Fördertopf „Entrepreneurship Education“ aufgelegt. Insgesamt wurden in diesem Fördertopf neun Projekte mit insgesamt 40.000 Euro gefördert. Weitere Informationen unter:

www.stiftungbildung.org/entrepreneurship-education

PROJEKTFÖRDERUNG AUS DEM FÖRDERFONDS „HANDWERK“

Gemeinsam mit der Wolfgang Dürr Stiftung förderte die Stiftung Bildung Projekte zum Thema „Handwerk“. Insgesamt wurden in diesem Fördertopf elf Projekte mit insgesamt 25.000 Euro gefördert. Weitere Informationen unter:

<https://www.stiftungbildung.org/foerderfonds-handwerk/>

NEUE PROJEKTFÖRDERUNGEN

Im Jahr 2020 wurden insgesamt drei neue Förderfonds initiiert, deren aktive Förderung im Jahr 2021 starten wird:

- Gemeinsam mit der Beisheim Stiftung fördert die Stiftung Bildung Projekte zum Thema „Bewegung“. Weitere Informationen unter: <https://www.stiftungbildung.org/schule-be-wegt/>

Zusätzlich wurden zusammen mit der Anke und Dr. Uwe Schäkel Stiftung zwei weitere Förderfonds zur Umsetzung für das Jahr 2021 aufgebaut:

- Der Förderfonds „Chancengerechtigkeit“ ist mit einem Gesamtvolumen von 50.000 Euro initiiert worden. Weitere Informationen unter: [Förderfonds Chancengerechtigkeit - Stiftung Bildung](#)
- Der Förderfonds „Demokratie weiter denken“ ist mit einem Gesamtvolumen von 30.000 Euro initiiert worden. Weitere Informationen unter: [Förderfonds "Demokratie weiter denken" - Stiftung Bildung](#)

10

FÖRDERPREIS „VEREIN(T) FÜR GUTE KITA UND SCHULE“

Die besten Ideen von Kita- und Schulfördervereinen werden jährlich ausgezeichnet mit dem über 15.000 Euro dotierten [Förderpreis „Vereint\(t\) für gute Kita und Schule“](#). Ziel des Preises ist es, erfolgreiche Projekte von Kita- und Schulfördervereinen in Deutschland zu entdecken, zu fördern und für die Nachahmung bekannt zu machen. Die bundesweiten Nominierungen für den Förderpreis übernehmen die Verbände der Kita- und Schulfördervereine.

2020 wurden herausragende Projekte von Kita- und Schulfördervereinen zum Thema „Chancen-Gerechtigkeit I(i)eben“ prämiert. Im Mittelpunkt stand die Suche nach Projekten, die in Bildungseinrichtungen Rahmenbedingungen schaffen, die kinderfreundlich, sensibel gegenüber Behinderungen und gendersensibel sind sowie sichere, gewaltfreie, inklusive und effektive Lernumgebungen für alle schaffen und verbessern.

Mit über 100 eingereichten Projekten sorgen viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene hier für Veränderungen. Kinder und Jugendliche aus Baden-Württemberg, Sachsen und Berlin konnten sich unter 29 nominierten Projekten bundesweit durchsetzen und wurden ausgezeichnet.

Ein Novum im Jahr 2020 war der Publikumspreis. Mit zusätzlichen 5000 Euro konnten die nominierten Projekte ihre Netzwerke aktivieren und auf der Homepage der Stiftung Bildung für ihre Favorit*innen abstimmen. Somit konnten in Kooperation mit dem Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine zusätzlich vier Projekte ausgezeichnet werden.

Der Preis wurde am 08. Dezember 2020 digital von Staatssekretärin Caren Marks, Schirmherrin der Stiftung Bildung Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gesine Schwan, Radio- und TV Moderatorin Boussa Thiam, Dragkünstler*in Bambi Mercury und Kinderbuchautorin Karen-Susan Fessel verliehen. Moderiert wurde der Förderpreis 2020 von Radiomoderator Sven Oswald. Die Preisverleihung wurde von rund 500 Personen im Internet angesehen.

Mehr Informationen zum Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“ 2020 inklusive der Vorstellung der einzelnen Projekte sind auf der Internetseite zu finden: www.stiftungbildung.org/foerderpreis.

JUGENDBETEILIGUNG UND BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE) STÄRKEN

Die Vereinten Nationen (UN) haben 2015 die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung beschlossen (Agenda 2030). Bildung spielt dabei eine Schlüsselrolle. Denn Bildung versetzt Menschen erst in die Lage, nachhaltig zu handeln – und einen Blick dafür zu entwickeln, wie sich ökologische, wirtschaftliche und soziale Ziele immer wieder in Einklang bringen lassen.

Als Teil der Agenda 2030 wurde daher das UNESCO-[Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung \(BNE\)“](#) gestartet. Es bindet gezielt junge Menschen als "Change Agents" ein. Sie sollen sich auf verschiedenen Ebenen beteiligen – von der Unterrichtsgestaltung bis hin zu politischen Entscheidungsprozessen. Umgesetzt wird das Programm in Deutschland von der Nationalen Plattform BNE mit Akteuren aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Wirtschaft.

youpaN: Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) organisiert die Stiftung Bildung von 2017-2021 diese Jugendbeteiligung für 14- bis 27-Jährige. Das 25-köpfige [Jugendforum](#) „youpaN“ entsendet eine Vertretung in die Nationale Plattform BNE mit Rede- und Stimmrecht. Ebenfalls sind alle angegliederten Fachforen der Nationalen Plattform mit Mitgliedern des youpaN besetzt. Zudem gibt es eine jährliche Jugendkonferenz, die „youcoN“.

youcoN: Unter dem Motto “Digital und gerecht? Zukunftsbildung für alle!” fand die Jugendkonferenz [youcoN 2020](#) in einem dreiteiligen digitalen Format statt.

Der youcoN-Hackathon fand vom 08. bis 13. November 2020 mit 20 Teilnehmenden statt. In vier Gruppen wurden Ideen entwickelt um Bildung digitaler und inklusiver zu gestalten. Im Anschluss wurden die besten Ideen mit einem Publikumspreis und durch eine Jurysitzung mit

5.000 Euro prämiert. Die youcoN-Fachkonferenz richtete sich an 30 Akteur*innen und Organisationen aus dem Bereich BNE und Jugendbeteiligung. Die Veranstaltung diente dem Austausch, der Vernetzung und der Entwicklung von gemeinsamen Positionen. Sie fand vom 09. bis 10. November 2020 statt. Die youcoN-Zukunftskonferenz schloss sich dran an. Sie richtete sich an alle jungen Menschen und fand vom 13. bis 14. November 2020 statt. 160 Teilnehmende haben sich spielerisch mit dem Themenfeld BNE auseinandergesetzt.

Es gibt kein vergleichbares Projekt in Deutschland, das den Fokus auf die nationale Gestaltung und Umsetzung von BNE legt und dabei jungen Menschen den Raum eröffnet, sich in offiziellen nationalen Gremien als berufene Akteur*innen zu beteiligen.

PATENSCHAFTEN ZWISCHEN KINDERN UND JUGENDLICHEN STIFTEN

Als Trägerin im Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat die Stiftung Bildung im Zeitraum 2016-2020 bundesweit über 10.000 Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen mit und ohne benachteiligende Lebensumstände gestiftet und unterstützt.

Das Programm wurde 2018 unter dem Motto "Chancenpatenschaften" für junge Menschen mit unterschiedlichen Teilhabechancen ausgeweitet und die Stiftung Bildung nimmt weiterhin erfolgreich als Trägerin im Bundesprogramm teil. Allein 2020 konnten so knapp 3.000 Patenschaften an bundesweit rund 200 Bildungsstandorten mit Kindern und Jugendlichen initiiert werden.

In einer Patenschaft verabreden sich zwei oder mehrere Kinder mit unterschiedlichen Teilhabechancen um miteinander Zeit zu verbringen. Sie unternehmen etwas, machen gemeinsam Hausaufgaben, lernen sich und die Lebenswelten der*s anderen kennen. Unterstützung sowie von- und miteinander auf Augenhöhe lernen ist die Grundlage für die Tandems.

Als einzige Trägerin unter 25 Organisationen, die am Bundesprogramm teilnehmen, fördert die Stiftung Bildung Patenschaften fast ausschließlich zwischen Kindern und Jugendlichen in ungefähr gleichem Alter auf Augenhöhe und dies über den Wirkhebel des bundesweiten Netzwerks der Kita- und Schulfördervereine. Häufig organisieren letztere vor Ort die Patenschaften.

Seit 2018 konnte die Stiftung Bildung die sogenannten "Regio-Teams" in ausgewählten Bundesländern etablieren. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal unter den Programmträger*innen ist hier der Fokus auf ländliche, strukturärmere Regionen. In dieser Zeit ist es gelungen, den Isfb (Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin/Brandenburg) so zu unterstützen, dass dieser das Programm nun als Weiterleitungsempfänger selbständig umsetzt. Im Jahr 2020 betreute die Stiftung Bildung mit ihren Weiterleitungsempfängern und den Landesverbänden folgende Bundesländer aktiv:

- Berlin-Brandenburg (lsfb als Weiterleitungsempfänger),
- Hamburg,
- Hessen,
- Mecklenburg-Vorpommern,
- Sachsen,
- Sachsen-Anhalt,
- Schleswig-Holstein
- sowie Thüringen (TLSFV als Weiterleitungsempfänger).

Mehr Informationen zu *Chancenpatenschaften* unter:

- stiftungbildung.org/patenschaften
- www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/engagement-und-gesellschaft/engagement-staerken/menschen-staerken-menschen

AKTIVE IN KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINEN FORTBILDEN UND VERNETZEN

Aufgrund der strengeren Richtlinien im Programm “Menschen stärken Menschen” wurde der Fokus der Veranstaltungen im Jahr 2020 vermehrt auf die Umsetzung von *Chancenpatenschaften* gelegt. Durch die Popularität des Programms waren diese Veranstaltungen gut besucht und durch bewährte Formate wie “Spicken vor Ort” oder “After-Work”-Formate konnten gute Vernetzungsangebote und Räume zum von- und miteinander Lernen zwischen Engagierten geschaffen werden.

Aufgrund der Pandemie waren hier vor allem Themen rund um digitale Projekte mit Kindern und Jugendlichen gefragt. Diese Formate befähigten Engagierte vor Ort bundesweit Projekte ins Leben zu rufen und Kindern und Jugendlichen auch in Zeiten von umfassenden Infektionschutzmaßnahmen Teilhabe zu ermöglichen.

Im Jahr 2020 führte die Stiftung Bildung knapp 20 Veranstaltungen durch und konnte so über 800 interessierte Engagierte erreichen.

LANDESVERBÄNDE DER KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINE AUF- UND AUSBAUEN

Über die Landesverbände vernetzen sich die Aktiven regional von der Vereins- bis hin zur Bundesebene, geben Ideen weiter und schöpfen den wachsenden Erfahrungsschatz noch besser aus. Die Gründung und Stärkung von Landesverbänden der Kita- und Schulfördervereine ist ein zentrales Entwicklungsvorhaben der Stiftung Bildung gemeinsam mit dem Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine e.V. (BSFV), um diese Struktur als zivilgesellschaftlichen Wirkhebel für die Verbesserung von Bildung bundesweit zu etablieren und zu aktivieren.

Die Stiftung Bildung initiiert die Gründung von Landesverbänden, indem sie Interessierte bei "Initiativgruppen-Treffen" zusammenbringt und beim Verbandsaufbau berät. Für eine weitere Professionalisierung schaffen die Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine hauptamtliche Stellen, die die Ehrenamtlichen entscheidend unterstützen. Mit Unterstützung des Regionalteams Holstein wurde zuletzt 2019 der Landesverband der Kita und Schulfördervereine e. V. in Schleswig-Holstein gegründet.

Insgesamt haben sich bereits in elf Bundesländern Landesverbände mit Unterstützung durch die Stiftung Bildung gegründet. Weitere Initiativgruppen beginnen mit ebenfalls tatkräftiger Hilfe durch die Stiftung Bildung ihre Arbeit. Die Landesverbände repräsentieren bundesweit über 5.000 Mitgliedsvereine. Bisher vier Landesverbände führen eine hauptamtliche Geschäftsstelle.

BILDUNGSENGAGEMENT POLITISCH UNTERSTÜTZEN

Die Stiftung Bildung sorgt bundesweit zusammen mit den Kita- und Schulfördervereinen vor Ort dafür, dass das Bildungsengagement einen Platz auf der politischen Agenda hat. Ziel ist, die Unterstützung des Bildungsengagements zu verstetigen, zum Beispiel durch eine dauerhafte Förderung der gegründeten Landesverbände aus Haushaltsmitteln.

Verfolgt wird dies durch:

- Beratung von Politik und öffentlicher Verwaltung (u.a. Gespräche mit Abgeordneten, enge Zusammenarbeit mit Ministerien und Wissenschaft, Engagement in Gremien)
- Teilnahme an Podiumsdiskussionen im Bereich Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft
- [Stellungnahmen](#) zu Themen wie Vielfalt, Inklusion, Fridays for Future und Bildung
- Studien zu Kita- und Schulfördervereinen
- Mitgliedschaften, regelmäßige Mitwirkung, Kooperationen
- Preise und Nominierungen (siehe oben: Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“)
- Veranstaltungen (siehe oben)

BERATUNG VON POLITIK UND ÖFFENTLICHER VERWALTUNG

BMBF Berufung ins Fachforum Schule der Nationalen Plattform für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Die Vorstandsvorsitzende der Stiftung Bildung, Katja Hintze, hat seit 2016 den Co-Vorsitz im Fachforum Schule der Nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) inne und intensiv am BNE-Aktionsplan mitgearbeitet. Dieser wurde 2017 verabschiedet. Mit dem Plan wird „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ mehr Eingang in Unterricht und Ausbildung finden. Mehr erfahren Sie [hier](#).

Arbeitsgruppe zur neuen Bundesengagement-Stiftung des Bundes des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Die Stiftung Bildung konnte mit ihrer Lobbyarbeit erreichen, dass die in 2020 gegründete Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) neben Service-, Vernetzungs- und Forschungsschwerpunkten auch einen Förderschwerpunkt erhält. Mehr Informationen zum Gründungsgesetz sind [hier](#) zu finden.

Aktionsbündnis Klimaschutz beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Beim Aktionsbündnis Klimaschutz ist die Stiftung Bildung in der Bank Sozialverbände und Gewerkschaften aktiv und bringt dort ihre zivilgesellschaftliche Perspektive ein. Bildung für nachhaltige Entwicklung auch in den Diskursen des BMU einzubringen ist hier der Schwerpunkt. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

VIelfALT UND INKLUSION

Die Stiftung Bildung setzt sich dafür ein, dass Vielfalt zum selbstverständlichen Leitbild der Gesellschaft wird und dass jeder Mensch mit seinen Fähigkeiten und Voraussetzung wertvoll ist. Zur Förderung und Umsetzung einer inklusiven Bildung ist es der Stiftung Bildung wichtig, neben Behinderung(en) weitere Merkmale von Menschen, also die gesamte Vielfalt, in den Fokus zu nehmen:

Folgende Maßnahmen wurden dazu bereits umgesetzt bzw. sind in der Umsetzung:

- Verabschiedung eines [Positionspapiers Vielfalt und Inklusion](#),
- Weiterentwicklung einer Strategie für Vielfalt und Inklusion,
- Lobbygespräche mit Bundes- und Landesbeauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen,
- Teilnahme an relevanten Veranstaltungen, Konferenzen und Arbeitskreisen,
- Eruierung und Fundraising für die Einrichtung eines Förderfonds Vielfalt und Inklusion,
- den Arbeitsort Stiftung Bildung vielfältiger und inklusiver gestalten,
- Barrierefreie/barrierearme Umsetzung von eigenen Veranstaltungen.

STUDIEN ZU KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINEN

Sehr erfolgreich ist die Lobbyarbeit für eine gezielte Analyse des Bildungsengagements in wissenschaftlichen Studien, wie zum Beispiel den [ZiviZ-Studien](#). Darüber hinaus wirkt die Stiftung Bildung weiterhin darauf ein, dass das Bildungsengagement vermehrt erforscht und in den vorhandenen Bildungs- und Engagement-Studien abgefragt wird. Eine erste Studie über die Verteilung der Kita- und Schulfördervereine sowie die Gründungsphasen konnte die Stiftung Bildung 2020 selbst in Auftrag geben. Die Ergebnisse werden derzeit noch aufbereitet und sollen 2021 veröffentlicht werden.

KOOPERATIONEN

Verbände der Kita- und Schulfördervereine

Deutschlandweit existieren bisher 13 Verbände der Kita- und Schulfördervereine, mit denen die Stiftung Bildung kooperiert.

Davon folgende elf Landesverbände:

- Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. (LSFV-BW),
- Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Bayern e.V. (LSFV.Bayern),
- Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb),
- Landesverband der Kita-, Schul- und Fördervereine Hamburg e.V. (LSFH),
- Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Niedersachsen e.V. (LSFV-N),
- Landesverband Schulischer Fördervereine NRW e.V. (LSF),
- Sächsischer Landesverband der Kita- und Schulfördervereine e.V. (SLSFV),
- Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Sachsen-Anhalt e.V. (LSFV-ST),
- Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Schleswig-Holstein e.V. (LVFV),
- Thüringer Landesverband der Schulfördervereine e.V. (TLSFV)

und zwei Bundesverbände:

- Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine e.V. (BSFV),
- Bundesverband der Fördervereine Deutschlands e.V. (BFD).

16

Bündnis für eine demokratische Gesellschaft

Im Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft hat sich die Stiftung Bildung schon in den letzten Jahren mit über hundert zivilgesellschaftlichen und staatlichen Akteur*innen zusammengefunden um die Fachdiskurse im Feld der Demokratiepädagogik, Kinderrechtsbildung, kulturellen Bildung und Bildung für nachhaltigen Entwicklung zusammen zu diskutieren und eine starke Stimme für mehr Demokratie in der Bildung und mehr Bildung für Demokratie zu formen. 2020 hat sie in der Steuerungsgruppe des Bündnisses mitgewirkt und sich mehrfach, u.a. durch Stellungnahmen in den öffentlichen und politischen Diskurs eingebracht. Mehr Informationen finden sich [hier](#).

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT INTENSIVIEREN

Ziel der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist es, mehr gesellschaftliches Bewusstsein für Bildungsengagement zu schaffen, die mediale Sichtbarkeit der wirkungsorientierten Arbeit der Stiftung Bildung zu steigern, die Zielgruppen wie vor allem Spender*innen und Akteur*innen aus Politik und Zivilgesellschaft zur aktiven Unterstützung anzuregen und so maßgeblich zum Fundraising und zur Lobbyarbeit der Stiftung Bildung beizutragen. Die Pressearbeit hat sich 2020 mehr in die digitalen Kanäle verlagert und wurde dort intensiviert. Besonders auf den Social-Media-Kanälen Instagram und Twitter wurden mehr Inhalte geteilt und eine höhere

Follower*innen-Zahl erzielt. Besonders hervorzuheben ist die Zahl der Webseiten-Besucher*innen im November/Dezember 2020. Dies ist in direkter Verbindung zu der Online-Abstimmung des Publikumspreises im Rahmen des Förderpreises zu sehen.

Besonders wichtig ist die wachsende Zahl der Besucher*innen auf der Spendenseite. Dieser wuchs von 2.000 Besucher*innen 2019 auf rund 5.000 im Jahr 2020.

LEISTUNGEN (OUTPUT) DER PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IM ÜBERBLICK

Erzielte Reichweite Messgröße in Klammern	2020
Website (Nutzer*innen)	57.000
davon Unterseite "Spenden"	5.000
Newsletter und Pressemitteilungen (einmalige Öffnungen)	25.000
Facebook (erreichte Personen)	60.000
Twitter (Impressionen)	145.000
Summe	292.000

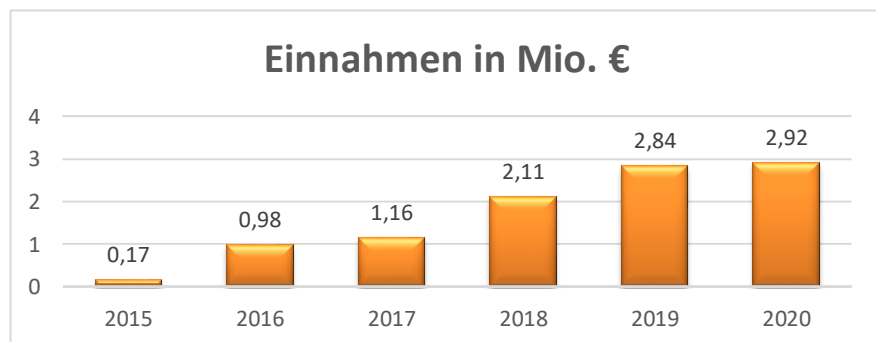
ERREICHTE WIRKUNGEN (OUTCOME)

FINANZIERUNGSBASIS UND FREIE SPENDEN AUSBAUEN

Die Stiftung Bildung konnte 2020 erneut ihre Einnahmen über Klein- und Großspenden sowie Zuwendungen und Projektfinanzierungen sowohl aus Stiftungs- als auch aus Bundesmitteln erhöhen. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich ein Zuwachs um rund 35 Prozent.

EINNAHMEN (IN EURO)

2020: 2,92 Mio.
 2019: 2,84 Mio.
 2018: 2,11 Mio.
 2017: 1,16 Mio.
 2016: 0,98 Mio.
 2015: 0,17 Mio.



18

PROJEKTE AN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN UNTERSTÜTZEN

Parallel zu den gestiegenen Einnahmen hat die Stiftung Bildung 2020 die Anzahl der unterstützten Projekte stabil gehalten.

FÖRDERUNGEN

2020: 46 Projekte (37 aus Förderfonds + 3 über Förderpreis + 4 über Publikumspreis + 2 über die youcoN)
 2019: 47 Projekte (29 aus Förderfonds + 3 über Förderpreis + 15 als youprOs)
 2018: 54 Projekte (29 aus Förderfonds + 3 über Förderpreis + 22 als youprOs)
 2017: 30 Projekte (27 Förderfonds + 3 Förderpreis)
 2016: 13 Projekte (10 Förderfonds + 3 Förderpreis)
 2015: 3 Projekte (Förderpreis)

JUGENDBETEILIGUNG UND BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE) STÄRKEN

Alle BNE-Beteiligungsformate der Stiftung Bildung wurden mithilfe von Auswertungsfragen von den Teilnehmenden beurteilt. Das Feedback zu den Inhalten und der Durchführung der youcoN sowie der Formatgestaltung 2020 war durchweg positiv. Deutlich wurde auch, dass der

Wunsch nach einer Präsenzveranstaltung für die zukünftige youcoN groß war und der nicht-digitale Austausch an der Kaffeebar oder am Abend gefehlt hat.

Die Mitglieder des youpaN haben durch ihre Arbeit mittlerweile einen festen Platz in der BNE-Gremienstruktur eingenommen und sind als strukturierte Jugendbeteiligung aus dem Prozess nicht mehr wegzudenken. So haben die Mitglieder des Jugendforums hauptverantwortlich und federführend die Corona-Resolution der Nationalen Plattform auf den Weg und zur Verabschiedung gebracht.

Auch in der Öffentlichkeit haben sich die youpaN-Mitglieder als aktive Akteur*innen und wahrgenommene Expert*innen profiliert und sich im Jahr 2020 auf über 120 Veranstaltungen mit Workshops oder anderen Formaten eingebracht. Beispielsweise auf dem European Forum on Science & Education for Sustainability oder dem Online-Workshop der UNESCO "Jugend, BNE und Resilienz: Befähigung und Mobilisierung junger Menschen in der Krise".

PATENSCHAFTEN ZWISCHEN KINDERN UND JUGENDLICHEN STIFTEN

2.932 Patenschaftstandems konnten im Jahr 2020 aufgrund des Bedarfs und der großen Resonanz gestiftet werden und damit die geplante Zahl von rund 2.523 Patenschaftstandems übertroffen werden. Sogar oder gerade wegen der Pandemie war auch in diesem Jahr der Bedarf an Tandemprojekten in Kitas und Schulen enorm, so dass die Stiftung Bildung im Herbst 2020 erfolgreich einen Aufstockungsantrag stellen und auch in diesem Jahr wieder übers Ziel hinausschießen konnte. Anmerkung: Der Stiftung Bildung war es zunächst im Rahmen des Programms nur möglich die gleiche Anzahl von Tandems zu beantragen wie im Jahr 2019. Zusätzlich gab es eine generelle Kürzung des Programms, sodass die Planzahl zunächst niedriger ausfiel als von der Stiftung Bildung geplant.

Wie in jedem Jahr wurde auch 2020 eine externe Evaluation des Programms durchgeführt. Aufgrund der Pandemie verzögert sich die Auswertung jedoch. Alle Evaluationen des Programms veröffentlicht die Stiftung Bildung unter: <https://www.stiftungbildung.org/patenschaft-kind/>

AKTIVE IN KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINEN FORTBILDEN UND VERNETZEN, LANDESVERBÄNDE DER KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINE AUF- UND AUSBAUEN

Die Stärkung der Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine ist und bleibt ein zentrales Vorhaben der Stiftung Bildung. Gemeinsam mit dem Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine e.V. (BSFV) möchte die Stiftung Bildung Landesverbandsstrukturen als zivilgesellschaftlichen Wirkhebel für beste Bildung bundesweit etablieren und aktivieren.

Auch 2020 war die Stiftung Bildung wichtige Partnerin und Themenanwältin für das Bildungsengagement. Durch die gemeinsame Projektarbeit im Rahmen des BMFSFJ-Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“, für dessen Umsetzung sechs Landesverbände Kooperationspartner*innen sind, arbeitet sie eng mit den Engagierten in den Landesverbänden zusammen. Im März 2020 lud die Stiftung Bildung zu einem „Treffen der Verbände“ ein, an dem Vertreter*innen von sieben Landesverbänden teilnahmen. Zudem konnte 2020 ein regelmäßiges Austausch- bzw. Qualifizierungsformat via Videokonferenz für die Landesverbände etabliert werden.

Zu 2021 wird die Stiftung Bildung erstmals eine hauptamtliche Stelle einrichten, die sich explizit mit der Förderung und Stärkung der Landes- und Bundestrukturen des Bildungsengagements befassen soll. Im Zuge dessen soll es nun weitere Vernetzungsangebote für die Bundestrukturen des Bildungsengagements geben. Die Zusammenarbeit mit Engagierten des Bundeselternrats, der Bundesschülerkonferenz, der Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie des Bundesverbandes der Kita- und Schulfördervereine war 2020 initiiert bzw. vertieft worden.

BILDUNGSENGAGEMENT POLITISCH UNTERSTÜTZEN

Aus Sicht der Lobbyarbeit war 2020 ebenfalls ein sehr wirkungsvolles Jahr. Bei Politik und Verwaltung konnten erfolgreiche Meinungsbildung und Reaktionen erreicht werden, besonders im BMFSFJ. Der jährliche Lobby-Brief zur Verstetigung und finanziellen Aufstockung wurde von höchster Ebene wahrgenommen und veranlasste Frau Bundesministerin Franziska Giffey dazu einen persönlichen Termin mit der Stiftung Bildung und ihrer höchsten Verwaltungsebene anzusetzen. Abgeordnete aus allen demokratischen Parteien antworteten auf unseren Brief und verabredeten Projektbesuche oder digitale Gespräche, um sich über das Bildungsengagement in Deutschland und über das Programm „Menschen stärken Menschen“ informieren zu lassen.

20

Auch dienten Schulen, die mit der Stiftung Bildung kooperieren, als Anschauungsprojekte. Durch Gespräche mit der Stiftung Bildung wurde zudem im Bundestag eine Kleine Anfrage zu Kita- und Schulfördervereinen gestellt und die Stiftung Bildung angefragt, hierzu als Expertin Auskunft zu geben.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung Bildung ist zentral, wenn es darum geht mehr gesellschaftliches Bewusstsein für Bildungsengagement zu schaffen.

Journalist*innen von redaktionellen Medien haben die Informationen der Stiftung Bildung verstärkt aufgegriffen. Besonders hervorzuheben ist ein Interview mit Katja Hintze bei Zeit Online im Juli 2020. Zeit Online hat eine Reichweite von 13,2 Millionen Leser*innen.

Im Vorjahreszeitraum (2019) waren es zwar im Vergleich ein Plus von 15 Veröffentlichungen mit einer Reichweite von 918.000 Kontakten, aber die Gesamtauflage der Print-Titel in 2020 beläuft sich auf mindestens 1.5 Millionen. Dabei ist maßgeblich ein Bericht zu dem Förderpreis im bundesweiten Anzeigenblatt des Biohandels "schrot & korn" (Auflage: 850.000) und eine DIN A4 Anzeige in DB Mobil im Mai 2020 (Auflage 507.000 plus Mehrfachleser*innen) beteiligt. Rückläufig war die Zahl bei Facebook und Twitter, dafür wuchs die Zahl der erreichten Kontakte bei Instagram von 600 in 2019 auf 1.900 Follower*innen. Insgesamt gab es auf Instagram 105 Posts. Ganz neu waren fünf Influencer*innen, die die Stiftung Bildung unterstützten. Sie haben mit insgesamt sechs Postings eine Zahl von insgesamt 1.073.000 Follower*innen erreichen können.

Einen guten Wert erreichte der Newsletter: Er wurde umgestellt auf kürzere Meldungen, die alle verschiedene Links zur Stiftung Bildung Webseite enthielten. Die Umstellung war erfolgreich und daher wurde er im Jahr 2020 47 Prozent öfter als 2019 geöffnet. Die Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit auf mehr Besuche für die Webseite hat zu 46% mehr Besuchern*innen geführt. Die Aufrufe der Spendenseite konnten für das Jahr 2020 sogar um 150% auf 5.000 Seitenaufrufe gesteigert werden.

Besonders zu erwähnen ist unsere Corona-Seite mit über 80 Tipps für Kinder und Erziehungsberechtigte zum Thema Home-Schooling.

ERREICHTE WIRKUNG (OUTCOME) DER PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

21

Erzielte Reichweite Messgröße in Klammern	2017	2018	2019	2020	Entwicklung 2019-2020
Website (Nutzer*innen)	./.	25.000	39.000	57.000	+46%
davon Unterseite "Spenden" (Seitenaufrufe)	./.	1.000	2.000	5.000	+150%
Newsletter und Pressemitteilungen (einmalige Öffnungen)	8.000	12.000	17.000	25.000	+47%
Facebook (erreichte Personen)	83.000	63.000	80.000	60.000 (Beitragsreichweite)	-25%
Twitter (Impressionen)	333.000	951.000	163.000	145.000	-11%
Summe	424.000	1.052.000	301.000	292.000	-3%

ÜBERBLICK DER ARBEITSSCHWERPUNKTE MIT ZIELEN, LEISTUNGEN UND WIRKUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

Ziele	Leistungen 2020	Wirkungen
Arbeitsschwerpunkt Finanzierungsbasis und freie Spenden für Stiftungszweckerfüllung, Beratung und Förderung		
Finanzierung sicherstellen, vorrangig durch freie und nicht zweckgebundene Spenden.	Rund 2,92 Millionen Euro eingeworben über Zuwendungen, Projektfinanzierungen aus Stiftungs- und Bundesmitteln sowie Klein- und Großspender*innen.	Einkommen der Stiftung Bildung wächst stetig: Vgl. 2019, 2,84 Millionen Euro.
Arbeitsschwerpunkt Projekte an Kindergärten und Schulen		
Kita- und Schulfördervereine unterstützen bei Zusatzangeboten, die die Bildungseinrichtung nicht ermöglichen kann.	46 Projekte über Förderfonds, Förderpreis und youcoN unterstützt.	Resonanz für Förderangebot ist stabil: Vgl. 2019 wurden 47 Projekte unterstützt.
Arbeitsschwerpunkt Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“		
Erfolgreiche Projekte von Kita- und Schulfördervereinen in Deutschland entdecken, fördern und für die Nachahmung bekannt machen.	29 Projekte nominiert, geehrt, vernetzt und qualifiziert. Zusätzlich 7 Projekte ausgewählt und mit insgesamt 20.000 Euro prämiert.	Erstes digitales Format und erneute Teilnahme von prominenten Personen zeigt wachsende gute Resonanz des Preises und trägt zur Verbreitung guten Wissens in der Fördervereinslandschaft bei.
Arbeitsschwerpunkt Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stärken		
Junge Menschen als "Change Agents" beteiligen von der Unterrichtsgestaltung bis hin zu politischen Entscheidungsprozessen.	Dreiteilige, digitale youcoN-Jugendkonferenz mit insgesamt 210 Teilnehmenden.	youcoN: Feedback durchweg positiv – sowohl inhaltlich als auch die digitale Umsetzung kam gut bis sehr gut an.

	youpaN: Mitglieder an über 120 Veranstaltungen teilgenommen, hochrangige Gespräche geführt, u.a. auf der 11. KMK/BMZ-Fachtagung „Umsetzung und Weiterentwicklung des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung“ oder beim Workshop "Jugendgerechte Kommunikation" im Rahmen der Jugendstrategie der Bundesregierung.	youpaN: Mitglieder werden als aktive Akteur*innen wahrgenommen und haben ihre Rolle als Expert*innen für BNE und Jugendbeteiligung gefestigt.
Arbeitsschwerpunkt Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen stiften		
Junge Menschen mit unterschiedlichen Teilhabechancen lernen sich kennen und unterstützen einander.	Knapp 3000 Patenschaften an rund 200 Bildungsstandorten.	Hohe Nachfrage in Kitas und Schulen, Jahresziele übererfüllt, Zahl der Bildungsstandorte stabil. Das Programm für 2020 evaluiert und Wirksamkeit bescheinigt.
Arbeitsschwerpunkte Aktive in Kita- und Schulfördervereinen fortbilden und vernetzen Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine auf- und ausbauen		
Ziviles Bildungsengagement in Kitas und Schulen professionalisieren und ausbauen.	20 Fortbildungs- bzw. Vernetzungsveranstaltungen bundesweit durchgeführt.	Nachfrage für Veranstaltungen stabil. Veranstaltungen flexibel auf aktuelle Bedürfnisse angepasst.
Arbeitsschwerpunkt Bildungsengagement politisch unterstützen		
Bildungsengagement auf der politischen Agenda halten und Unterstützung verstetigen.	Beratung von Politik und öffentlicher Verwaltung, Teilnahme auf Podien, Stellungnahmen zu Themen wie Vielfalt, Inklusion, Fridays for Future und Bildung.	Hohes Renommee und wachsenden Einfluss erfolgreich eingesetzt: Verstetigungsplanungen über Programmlaufzeit hinaus unter anderem durch die Lobbyarbeit der Stiftung Bildung in Gang gesetzt.

Arbeitsschwerpunkt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit intensivieren		
Mehr gesellschaftliches Bewusstsein für Bildungsengagement schaffen, mediale Präsenz steigern, Zielgruppen über Petition, Newsletter und Social-Media zur aktiven Unterstützung anregen, zum Fundraising und zur Lobbyarbeit beitragen.	57.000 Besucher*innen auf unserer Webseite.	Zahl der Nutzer*innen auf Spendenseite um rund 150% gegenüber 2019 gesteigert.

EVALUATION UND QUALITÄTSSICHERUNG

In regelmäßigen Abständen werden die Arbeit und Leistung der Stiftung Bildung in einem selbstreflexiven Prozess beurteilt, angepasst und verbessert. Dies wird auf vier Ebenen umgesetzt: innerhalb des Vorstandteams mit Haupt- und Ehrenamtlichen, innerhalb der zweimal jährlich stattfindenden Kuratoriumssitzungen, innerhalb der einmal jährlich stattfindenden Stiftungsversammlung und innerhalb regelmäßig stattfindender Team-Sitzungen mit und ohne externe Beratung. Diese Sitzungen werden protokolliert und die Protokolle allen Beteiligten zur Verfügung gestellt.

PLANUNG UND AUSBLICK

ZIELE

BILDUNGSENGAGEMENT AN ERSTE STELLE SETZEN

Die Stiftung Bildung engagiert sich dafür, dass das zivilgesellschaftliche Bildungsengagement auf Dauer das primäre Engagementfeld in Deutschland wird (gemessen an den Ergebnissen der [ZiviZ-Studie 2018](#)). Dazu wollen wir bis 2025 das zivilgesellschaftliche und ehrenamtliche Engagement im Bildungsbereich an Kindergärten und Schulen verdreifachen.

REICHWEITE DER STIFTUNG BILDUNG ERHÖHEN

Die Stiftung Bildung erreicht im Moment mit ihren Angeboten pro Jahr rund 10.000 Kinder und Jugendliche bundesweit. Dies soll in den nächsten vier Jahren auf 50.000 Kinder und Jugendliche ausgebaut werden. Von den 80.000 Kindergärten und Schulen bundesweit engagiert sich heute rund ein Prozent mit Hilfe der Stiftung Bildung. Das wollen wir in den nächsten fünf Jahren auf eine Quote von zehn Prozent steigern.

FINANZIERUNGSBASIS UND FREIE SPENDEN AUSBAUEN

Die Stiftung Bildung hat ihre Einnahmen seit Gründung stetig steigern können. In den vergangenen zwei Jahren konnte sie so mehr als 2,5 Millionen Euro pro Jahr für die Themen Bildungsengagement, Partizipation und Vielfalt, Demokratisierung, Förderung und Jugendbeteiligung einwerben. Dies wollen wir in den nächsten fünf Jahren auf zehn Millionen Euro pro Jahr steigern. Zusammen mit Großspender*innen hat die Stiftung Bildung Förderfonds zu verschiedenen Themen ins Leben gerufen. Weitere Kooperationen mit Großspender*innen können folgen, auch über bestehende Themen hinaus. Ab einer Summe von 50.000 Euro ist dies sinnvoll. Sehr wirkungsvoll sind zudem freie Spenden, die die Stiftung Bildung thematisch flexibel nach strategischen Maßgaben einsetzen kann.

PROJEKTE AN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN UNTERSTÜTZEN / FÖRDERPREIS VERLEIHEN

Zukünftig sollen jährlich bis zu 4.000 Projekte und Zusatzangebote unterstützt werden. Die Anschubfinanzierung eines Projektes kostet 1.000-10.000 Euro (je nach Umfang und Thema). Auch das Preisgeld des Förderpreises „Verein(t) für gute Kita und Schule“ und die Durchführung der Veranstaltung können in Teilen (5.000 Euro pro Förderpreis) oder in Gänze (150.000 Euro) durch Spenden finanziert werden.

JUGENDBETEILIGUNG UND BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE) STÄRKEN

Die UNESCO hat mit Unterstützung Deutschlands beschlossen, dass das Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bis 2030 fortgeführt wird. Die Stiftung Bildung setzt sich dafür ein, dass die Jugendbeteiligung in diesem Prozess ebenso fortgesetzt wird. 2021 wird der Fokus auf der Weiterentwicklung und längerfristigen Fortführung und Förderung des Projektes liegen. Zudem werden weiterhin Strategien entwickelt, das youpaN vielfältiger und diverser aufzustellen und das Thema BNE und Jugendbeteiligung in die Breite der sozioökonomischen Milieus zu streuen und zugänglicher zu machen. So werden Bemühungen angestrebt die youcoN-Zukunftskonferenz als Bildungsurlaub für Auszubildende anerkennen zu lassen oder Publikationen zum oder vom youpaN ins Englische übersetzt.

PATENSCHAFTEN ZWISCHEN KINDERN UND JUGENDLICHEN STIFTEN

Bis Ende 2021 wird die Stiftung Bildung weitere rund 3.000 Chancenpatenschaften bundesweit stiften. Mit Hilfe von Bildungsspender*innen will sie das Programm über die staatliche Förderung ausweiten. Eine Patenschaft zu initiieren und ein Jahr zu begleiten, bedarf 600 Euro pro Patenschaft.

AKTIVE IN KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINEN FORTBILDEN UND VERNETZEN

Bis 2025 wollen wir mit Hilfe der Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine (s.u.) die Zahl der Fortgebildeten verfünffachen. Die Durchführung eines Seminarfachtages kostet rund 10.000 Euro. Diese Seminarfachtage für Ehrenamtliche können über Spenden finanziert werden.

26

LANDESVERBÄNDE DER KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINE AUF- UND AUSBAUEN

Bis 2025 wird es in jedem Bundesland einen Landesverband der Kita- und Schulfördervereine geben. Die Durchführung eines Initiativgruppen-Treffens kostet 10.000 Euro. Eine hauptamtliche Stelle kostet jährlich inkl. aller Sach-, Reise- und Nebenkosten rund 100.000 Euro. Eine Finanzierung einer hauptamtlichen Stelle sollte auf mindestens drei bis fünf Jahre ausgelegt sein.

POLITISCHE UNTERSTÜTZUNG DES BILDUNGSENGAGEMENTS FÖRDERN

Die politische Arbeit der Stiftung Bildung kann durch eine Personalstelle entscheidend ausgebaut werden. Diese kostet inkl. aller Sachkosten jährlich rund 100.000 Euro. Eine Themenkampagne wie "Einstürzende Schulbauten" oder „Bildung engagiert“ kostet für zwei Jahre rund 300.000 Euro.

AUSBLICK

ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Bildung ist ein sensibles Thema in der Gesellschaft, welches nicht erst seit der Corona Pandemie viel Aufmerksamkeit erfährt. Ein großer Veränderungswille und starke Mitgestaltungsbebewegungen entstehen bundesweit. Das bundesweite zivilgesellschaftliche Engagement birgt ein enormes Entwicklungspotenzial, um Bildung nachhaltig zu verändern und gemeinsam mitzugestalten. Hier ist die Stiftung Bildung für interessierte Geld- und Zeitspender*innen eine Plattform für Engagement im Bildungsbereich und baut sich als Beratungs- und Spendenorganisation für Bildung, insbesondere für Kita- und Schulfördervereine aus.

HERAUSFORDERUNGEN

Netzwerk der Kita- und Schulfördervereine

Eine zentrale Herausforderung für die Stiftung Bildung liegt im bundesweiten Netzwerk der Kita- und Schulfördervereine. Es ist noch lückenhaft und gleichzeitig von bereits beachtlicher Größe und Diversität. Sein Ausbau und die Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks bedürfen daher der gezielten Aufmerksamkeit und Kommunikation. Zudem gilt es für den Landschaftsausbau der Kita- und Schulfördervereine Partner*innen für eine langfristige Strukturförderung zu finden. Über das Programm "Menschen stärken Menschen" des BMFSFJ können Landesverbände Kontakte zu Kita- und Schulfördervereinen aufbauen und so ihr Netzwerk erweitern und mögliche neue Mitglieder gewinnen.

Groß- und Kleinspenden-Fundraising

Die zweite große Herausforderung ist die Sicherung der Grundfinanzierung und der Spendenvolumenausbau. Entscheidend dafür sind zunächst die Umsetzung, Weiterführung und Erweiterung des BMFSFJ-Programms sowie des BMBF-Programms "Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)" über 2021 hinaus. Perspektivisch gilt es zudem, das Groß- und Kleinspenden-Fundraising soweit auszubauen, dass die Stiftung Bildung unabhängig von öffentlichen Mitteln wird. Dazu baut die Stiftung Bildung ihr Fundraising weiter aus. Unter anderem wird ein umfassendes Kontaktmanagementsystem eingeführt, um die Ansprache potenzieller Großspender*innen und das Beziehungsmarketing zu professionalisieren. Der Bereich Bußgeld- und Auflageneinnahmen wird zudem personell mehr unterfüttert.

Verstärkt in den Fokus rückt das Online-Fundraising bei Kleinspender*innen. Das begonnene Content-Marketing, die Suchmaschinenoptimierung und die kostenfreien Google-Werbeanzeigen werden weitergeführt. Ziel ist vor allem, den gesellschaftlichen Diskurs im Sinne einer besseren Bildungssituation mitzubestimmen und monatliche Dauerspender*innen zu gewinnen.

nen. Ergänzend dazu platziert die Stiftung Bildung das Thema "Spenden für Bildung" und attraktive Beispiele aus der Förderpraxis in den redaktionellen und sozialen Medien. Ebenfalls fortgeführt wird der Förderpreis "Verein(t) für gute Kita und Schule".

DIE ORGANISATION STIFTUNG BILDUNG

ORGANISATIONSPROFIL

Name	Stiftung Bildung
Ort	Berlin
Rechtsform	Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts
Kontakt Daten	Stiftung Bildung Am Festungsgraben 1 10117 Berlin Tel.: +49 (0) 30 8096 2701, Fax.: +49 (0) 30 8096 2702 E-Mail: info@stiftungbildung.org Internet: www.stiftungbildung.org www.stiftungbildung.org/spenden
Gründung/Anerkennung	Gründung: 24.09.2012 Anerkennung als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts: 30.10.2012
Link zur Satzung (URL)	www.stiftungbildung.org/wp-content/uploads/pdf/150504sb2StiftungBildungSatzung.pdf
Registereintrag/ Stiftungsaufsicht	Zuständige Stiftungsaufsicht für die Stiftung Bildung ist die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Berlin. Die Stiftung Bildung wird dort unter der Nummer 3416/1005/2 geführt.
Transparenzregister	Die Stiftung Bildung wird im Transparenzregister unter der Nummer 7700008380 geführt.
Gemeinnützigkeit	Steuernummer 27/641/02475 beim Finanzamt Berlin Der Stiftung Bildung wird bescheinigt, dass sie eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne (2) § 44a Abs. 4 EStG, (3) § 44a Abs.7 EStG ist. Die Körperschaft Stiftung Bildung dient nach der eingereichten Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten, gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff AO und gehört zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigung und Vermögensmassen. Die Körperschaft fördert folgende gemeinnützige Zwecke: - Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Verbindung mit (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr.(n) 25 AO), - Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. (n) 7 AO).

Steuerbescheid	Die Stiftung Bildung ist auf Grund der Förderung der Bildung und Erziehung durch den Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Körperschaften I vom 21.01.2021 für den letzten Veranlagungszeitraum als ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dienend anerkannt. Die Stiftung Bildung ist damit berechtigt, für Zustiftungen und Spenden Zuwendungsbestätigungen auszustellen. Finanzamt für Körperschaften I, Bredtschneiderstr.5, 14057 Berlin
Stiftungsvorstand	• Natalja Bednar, Dipl. Wirt.-Ing., stellv. Vorstand, Schatzmeisterin • Katja Hintze, M.A. phil., Vorstandsvorsitzende • Andreas Kessel, stellv. Vorstand • Julia Latscha, B.A. phil., stellv. Vorstand³

ORGANISATIONSSTRUKTUR

Die Stiftung Bildung besteht aus haupt- und ehrenamtlichen Kolleg*innen, dem Vorstand sowie einem ehrenamtlichen Kuratorium und einem ehrenamtlichen Beirat. Das Hauptamt umfasste zum einen zwölf Stabstellen, die direkt mit der Vorstandsvorsitzenden und dem Vorstand zusammenarbeiten. Zum anderen waren 19 Hauptamtliche im Team "Chancenpatenschaften" tätig. Davon arbeiteten fünf Personen zentral in Berlin und 14 Personen regional in acht verschiedenen Bundesländern. Das Team "Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)" mit umfasste fünf hauptamtliche Kolleg*innen, zwei Studierende und eine Person im Rahmen des Freiwilligen Jahrs Beteiligung. Ergänzend waren für die Stiftung Bildung regelmäßig drei Honorarkräfte tätig.

29

Ein großer Arbeitsanteil der Stiftung Bildung wird zudem ehrenamtlich erbracht. 2020 waren rund 50 Personen tätig – im Team als auch im Vorstand, Beirat und Kuratorium. Da das zivilgesellschaftliche Engagement im Bildungsbereich in starkem Maße von Ehrenamtlichen geleistet wird, möchte die Stiftung Bildung weiterhin eng mit ehrenamtlichem Engagement zusammenarbeiten. Ein haupt- und ehrenamtlich geführtes Ehrenamtsmanagement begleitet Ehrenamtliche in der Stiftung Bildung und stärkt die hybride Struktur von Haupt- und Ehrenamt. Gerade der Bereich Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit hat 2020 sehr viel wertvolle Unterstützung und Bereicherung durch ehrenamtliches Engagement erfahren.

VORSTAND

Geschäftsführendes Organ der Stiftung Bildung ist der Vorstand mit zwei hauptamtlichen und zwei ehrenamtlichen Kolleg*innen. Er berät und beschließt die laufenden Geschäfte der Stiftung Bildung, den Haushaltsplan, die Vermögensverwaltung, die Belange zum Strukturaufbau der neuen Verbände und zur Förderung von herausragenden Projekten an Kitas und Schulen.

³ Julia Latscha ist zum 31.12.2020 als Vorständin ausgeschieden und bleibt mit Ihrer Expertise der Stiftung Bildung als Beirätin verbunden.

Der Vorstand hat im Berichtszeitraum 12 Vorstandssitzungen abgehalten, die ordnungsgemäß vorbereitet und protokolliert wurden. Der Vorstand arbeitete 2020 mit vier von sechs nach Satzung möglichen Vorständen.

ANREGUNGEN UND KRITIK AN DIE STIFTUNG BILDUNG / OMBUDSPERSONEN

Gerne nimmt der Vorstand Anregungen und Kritik an die Stiftung Bildung entgegen unter: vorstand@stiftungbildung.org, auf Wunsch auch vertraulich. Sollte der Vorstand nicht das geeignete Gremium sein, so stehen die Sprecher*innen des Kuratoriums der Stiftung Bildung als [Ombudspersonen](#) zur Verfügung.

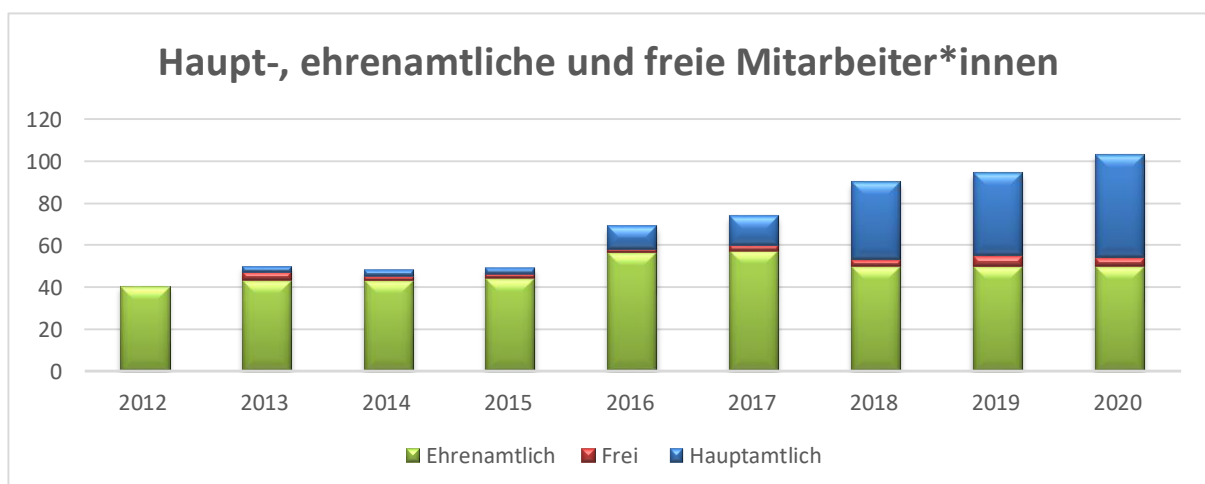
KURATORIUM UND BEIRAT

Das Kuratorium ist laut Satzung das zentrale Aufsichtsratsgremium der Stiftung Bildung. Es kann durch die Stiftungsversammlung mit 6 bis 22 Personen besetzt werden. Im Berichtszeitraum war das Kuratorium mit 18 Personen besetzt. Dieses Gremium berät, unterstützt und begleitet den Vorstand bei seiner Tätigkeit, entscheidet in Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung und kontrolliert das satzungsgemäße Handeln des Vorstandes. Michael Werner ist als Kuratoriumssprecher und Rainald Manthe als Stellvertretung gewählt. Der Beirat bestand 2020 aus 21 Personen und dokumentiert öffentlich die Bedeutsamkeit der Stiftung Bildung. Dieser wird vom Vorstand benannt. Die Stiftung Bildung verbindet damit eine Ehrung der Personen. Der Beirat berät und begleitet den Vorstand und das Kuratorium.

PERSONALPROFIL

Kolleg*innen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Feste hauptamtliche Kolleg*innen	/	3	3	5	10	14	37	39	40
davon Vollzeit	/	/	1	2	5	6	10	13	7
davon Teilzeit	/	3	2	3	5	8	27	26	33
Freie Mitarbeitende	/	4	2	2	2	3	3	5	4
Ehrenamtliche (mit Kuratorium, Beirat, FJB)	40	43	43	44	56	57	50	50	50
Hauptamtlicher Vorstand in Vollzeit	/	/	/	/	1	1	1	1	1
Hauptamtlicher Vorstand in Teilzeit	/	3	2	2	1	1	1	1	1
Ehrenamtlicher Vorstand	/	6	5	5	3	3	2	2	2
Summe haupt- und ehrenamtliche Kolleg*innen	40	50	48	51	68	74	90	94	94
Rechnerische Anzahl von Vollzeitstellen der Hauptamtlichen (Vollzeitäquivalente)	/	/	2,1	2,1	7,7	9,8	27	27	33

31



VERGÜTUNGSSTRUKTUR 2020

Die Vergütungsstruktur der Stiftung Bildung ist angelehnt an den TVÖD Bund. Jede Position wird auf der Grundlage verschiedener Kriterien z. B. der Grad der Verantwortung und die geforderten Kompetenzen, einer Gehaltsgruppe zugeordnet. Innerhalb einer Gehaltsgruppe gibt es zudem sechs Gehaltsstufen, die die jeweilige Berufserfahrung bzw. Organisationszugehörigkeit reflektieren. In 2020 wurde in Anlehnung an den TVÖD eine Sonderzahlung gezahlt, die in Abhängigkeit der Gehaltsgruppe 60 - 90 Prozent des durchschnittlichen Monatsgehaltes beträgt. Die Vergütungen in den Gehaltsgruppen auf Monatsbasis betrugen im Jahr 2020 brutto (Vollzeit-Äquivalente):

Position	Brutto-Monatsgehalt		
	von	bis	Durchschnitt
Vorstand - hauptamtlich ⁴			6.042 €
Vorstand - über Honorare ⁵			780 €
Programm- und Teamleitungen	3.655 €	4.454 €	4.055 €
Referent*innen und Fachkräfte	2.809 €	3.655 €	3.232 €
Assistenzen, Mini-Jobs, Studentische Hilfskräfte	450 €	2.656 €	1.553 €

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

EIGENTUMSSTRUKTUR

Die Stiftung Bildung ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts und hat keine Eigentumsstruktur. Sie arbeitet überparteilich und ist unabhängig.

BETEILIGUNGEN

Das Stiftungskapital der Stiftung Bildung wurde zu zwei Dritteln von Privatpersonen und zu einem Drittel von einer gemeinnützigen Firma (Bildungsspende WeCanHelp gGmbH) und von den Verbänden der Kita- und Schulfördervereine aufgebracht. Alle Stifter*innen haben abhän-

⁴ Aus Datenschutzgründen erfolgt beim Vorstand nur eine Veröffentlichung der Durchschnittsvergütungen.

⁵ Die auf Honorarbasis tätigen Vorstände sind zusätzlich auch unentgeltlich für die Stiftung tätig.

gig von ihrer Zustiftungshöhe in das Stiftungskapital und der Gemeinnützigkeit (bei Organisationen) je eine Stimme in der Stiftungsversammlung. Die Informationen zu Dotationen und Stimmberechtigung werden [auf der Internetseite](#) in der aktuellen Fassung veröffentlicht.

VERBRAUCHSSTIFTUNG

In 2020 wurde die Anke und Dr. Uwe Schäkel Stiftung als eine Verbrauchsstiftung mit einem Anfangsvermögen von 700.000 Euro eingerichtet. Sie ist im Stiftungsvermögen der Stiftung Bildung angegliedert und erhöht das verbrauchbare Vermögen der Stiftung Bildung. Die jährlich zur Verwirklichung des Stiftungszwecks zu verausgabenden Mittel sollen zwischen 50.000 und 100.000 Euro liegen; die gesamte Zuwendung soll mit Ablauf von zehn Jahren nach Zugang verbraucht sein. Zum 31.12.2020 beläuft sich das noch verbrauchbare Vermögen auf 620.000 Euro. Die Stiftung Bildung bedankt sich bei Anke und Dr. Uwe Schäkel und ihrer Erbgemeinschaft für die Förderung von Bildung von Kindern und Jugendlichen.

SOZIAL- UND UMWELTPROFIL

Die Stiftung Bildung bietet innovative, flexible und familienfreundliche Arbeitsbedingungen und -methoden an (Work-Life-Balance). Mobiles Arbeiten und Büromöglichkeiten sind selbstverständlich und werden eigenverantwortlich organisiert und genutzt. Die Stiftung Bildung lebt eine Lernkultur des lebenslangen Lernens. Fortbildungen und Tagungen werden für Haupt- und Ehrenamtliche angeboten und finanziert.

Die haupt- und ehrenamtliche Arbeitskultur ermöglicht es, die enormen Arbeitsleistungen der Stiftung Bildung zu bewältigen. Diese tagtäglich gelebte Arbeitskultur der Stiftung Bildung gewährleistet die Berücksichtigung der Ehrenamtlichen im Bildungssystem; eine damit einhergehende Anerkennungskultur ist selbstverständlich. Auszug aus dem Verhaltenskodex: Kolleg*innen der Stiftung Bildung reisen auf innerdeutschen Strecken soweit möglich mit der Bahn. Telefon- oder Videokonferenzen werden, soweit möglich und sinnvoll, als umweltschonende Alternativen zu Dienstreisen genutzt. Haupt- und ehrenamtliche Kolleg*innen der Stiftung Bildung gehen verantwortlich mit dem Stiftungseigentum um. Bei allen Anschaffungen wird ein nachhaltiges und umweltbewusstes Optimum angestrebt.

UNTERZEICHNUNGEN

Die Stiftung Bildung ist Unterzeichnerin der folgenden Initiativen und hat die Selbstverpflichtungen dazu unterschrieben:

Charta der Vielfalt

Die Charta der Vielfalt ist eine Selbstverpflichtung von Unternehmen und Institutionen zu Vielfalt und Toleranz, Fairness und Wertschätzung von Menschen im Arbeitsleben. Die Stiftung Bildung verpflichtet sich durch die Unterzeichnung ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen und Ausgrenzung ist. So soll eine offene Organisationskultur etabliert und gelebt werden, die auf Einbeziehung und gegenseitigem Respekt basiert, die unterschiedliche Talente im haupt- und ehrenamtlichen Team und im Arbeitsfeld erkennt und nutzt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ)

Die Stiftung Bildung ist freiwilliges Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft, die von Transparency International Deutschland ins Leben gerufen wurde. Im Rahmen dieser Initiative veröffentlicht die Stiftung Bildung auf ihrer Homepage aktuelle Informationen über die eigene Tätigkeit, Strukturen und Finanzierung. Weitere Informationen befinden sich auf der [Homepage](#).

Memorandum

Die Stiftung Bildung hat das Memorandum über die Kooperationen zwischen Stiftungen und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bei der Förderung von bürgerschaftlichem Engagement in Deutschland unterschrieben. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Grundsätze guter Stiftungspraxis

Die Stiftung Bildung hat sich zu den „Grundsätzen guter Stiftungspraxis“, einem Orientierungsrahmen für effektives Stiftungshandeln des Bundesverbands Deutscher Stiftungen, bekannt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Netzwerk der Nationalen Kooperationen zur Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees

Die Stiftung Bildung ist Mitglied im bundesweiten Netzwerk der Nationalen Kooperationen zur Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees „Klischeefrei“. Damit verpflichtet sie sich die Ziele der Nationalen Kooperationen für eine geschlechtssensible Berufs- und Studienwahl zu fördern, zu ihrer Bekanntmachung beizutragen und geeignete Maßnahmen zur geschlechterbewussten Berufs- und Studienwahlbegleitung umzusetzen. Weitere Informationen [hier](#).

FINANZEN

VERMÖGENSÜBERSICHT DER STIFTUNG BILDUNG IM BERICHTSZEITRAUM

Errichtungskapital	100.000 Euro
Zustiftungskapital	9.039 Euro
Stiftungskapital zum 31.12.2020	109.039 Euro

Im Jahr 2020 gab es keine Zustiftungen zum Stiftungskapital. Das verbrauchbare Vermögen der Stiftung Bildung hat sich um 700.000 Euro erhöht. Nähere Informationen hierzu finden sich unter dem Punkt Beteiligungsverhältnisse.

DARLEHEN

Die Stiftung Bildung hat im Jahr 2020 keine Darlehen aufgenommen.

EINNAHMEN

Einnahmen nach Herkunft:	2020	2019
Zuwendungen aus Geldspenden (Privat/Firmen)	260.578 €	70.796 €
Zuwendungen der öffentlichen Hand	2.513.968 €	2.605.435 €
davon BMFSFJ Fördermittel Programm Menschen stärken Menschen	2.028.677 €	2.124.565 €
davon BMBF Fördermittel Jugendbeteiligung BNE / youpaN	421.451 €	480.870 €
davon DSEE Fördermittel	63.840 €	- €
Zuwendungen anderer Organisationen	135.000 €	154.000 €
Summe Zuwendungen	2.909.546 €	2.830.231 €
Einnahmen aus Bußgeldern	2.800 €	2.521 €
Einnahmen aus Zins- und Vermögen	3.522 €	2.525 €
Einnahmen aus Honoraren	200 €	256 €
Einnahmen aus Buchgewinnen	401 €	- €
Summe Zuwendungen u. Sonstige Einnahmen	2.916.469 €	2.835.533 €
Zustiftungen	- €	1.600 €
Summe Einnahmen	2.916.469 €	2.837.133 €

Zuwendung nach Verwendung:	2020	2019
zweckfreie Zuwendungen	192.728 €	99.879 €
zweckgebundene Zuwendungen	2.716.818 €	2.730.352 €
Summe	2.909.546 €	2.830.231 €

AUSGABEN

Ausgaben:	2020	2019
Personalkosten	1.332.802 €	1.304.596 €
Sachkosten (Betriebliche Aufwendungen, Fremdleistungen und Investitionen)	509.135 €	388.159 €
Weiterleitung an den Thüringer Landesverband der Schulfördervereine e.V. (TLSFV) und Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb)	316.835 €	414.780 €
Förderung Dritter	83.765 €	105.424 €
Förderung von Patenschaften im Rahmen von Menschen stärken Menschen	391.261 €	320.455 €
Förderung von Aktivitäten im Rahmen von Jugendbeteiligung BNE / youpaN	59.086 €	214.513 €
Zwischensumme Ausgaben	2.692.883 €	2.747.927 €
abzüglich Investitionsausgaben	16.731 €	- €
zzgl. Ausgaben in Form überjähriger Forderungen	1.633 €	- €
Summe Ausgaben gemäß EÜR⁶	2.677.786 €	- €
zzgl. Abschreibungen	19.147 €	- €
Summe Ausgaben gemäß steuerlicher Vorgaben⁷	2.696.932 €	- €
Einnahme abzgl. Ausgaben	219.537 €	87.606 €
Zuführung Rücklagen für zeitnah zu verwendende Mittel aus Programmverpflichtungen und zweckgebundenen Spenden	156.449 €	184.904 €
Steuerliche Abgrenzungen	2.416 €	- €
Jahresergebnis nach Abzug zeitnah zu verwendender Mittel	67.137 €	-97.297 €

6 Hierbei handelt es sich um die Ausgaben gemäß Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR) des Wirtschaftsprüfers.

7 Hierbei handelt es sich um die Ausgaben gemäß steuerlicher Vorgaben gemäß der Aufstellung des Steuerbüros.

Im Geschäftsjahr 2020 erzielte die Stiftung Bildung Einnahmen in Höhe von insgesamt 2,92 Mio. Euro. Nach DZI-Maßstab handelt es sich damit um eine Organisation mittlerer Größe („mittelgroß“ = jährliche Gesamteinnahmen zwischen 500.000 Euro und 5 Mio. Euro).

Nach Abzug aller Ausgaben in 2020 ergibt sich aus steuerlicher Sicht ein Einnahmenüberschuss von 219.537 Euro. Die Rücklagen nach §62 AO Abs. 1 erhöhen sich auf 633.513,74 Euro.

Unter Berücksichtigung der Mittel, die für die zeitnahe Mittelverwendung aus Programmverpflichtungen und zweckgebundenen Spenden zurückzulegen sind, ergibt sich für die Stiftung Bildung ein positives Ergebnis von 67.137 Euro.

Seit der Errichtung der Stiftung Bildung im September 2012 haben wir mit mehr als 9 Mio. Euro (Stand 31.12.2020) unsere Fokusthemen Partizipation und Vielfalt sowie die Struktur der Kita- und Schulfördervereine unterstützt.

Die Zahlen der Jahresabrechnung 2020 wurden sowohl vom Steuerbüro geprüft wie auch von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt. Eine Abnahme durch das Kuratorium ist erfolgt. Die Einreichung beim DZI und dessen Prüfung ist noch ausstehend.

KONTAKT

Stiftung Bildung
Am Festungsgraben 1
10117 Berlin

Verantwortlich für diesen Jahresbericht:

Vorstand: Natalja Bednar (Schatzmeisterin und stellv. Vorsitzende), Katja Hintze (Vorstands-
vorsitzende), Andreas Kessel (stellv. Vorsitzender)

Tel.: +49 (0) 30 8096 2701
Fax: +49 (0) 30 8096 2702
E-Mail: info@stiftungbildung.org
Internet: www.stiftungbildung.org
Spenden: www.stiftungbildung.org/spenden

SPENDEN

Ansprechperson: Katja Hintze (Vorstandsvorsitzende)

Tel.: +49 (0) 30 8096 2701
Fax: +49 (0) 30 8096 2702
E-Mail: spenden@stiftungbildung.org
Internet: www.stiftungbildung.org/spenden

KONTO FÜR SPENDEN UND ERBSCHAFTEN

GLS Bank
BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE43 43060967 1143928901
www.stiftungbildung.org/spenden

ZUSTIFTUNGSKONTO

IBAN: DE16 43060967 1143928902

GELDAUFLAGEN-/BUßGELDKONTO

IBAN: DE86 43060967 1143928

